



Erziehungs- und Jugendhilfeverbund  
EJV  
Dillingen

## Sozialpädagogischer Fachdienst



Jahresbericht 2009

# 2009 Auf einen Blick

## Allgemeine Angaben

### Anschrift

Erziehungs- und Jugendhilfeverbund Dillingen  
- Sozialpädagogischer Fachdienst –  
St. Ulrichsplatz 3

89407 Dillingen  
Tel.: 09071-72 66 15  
Fax. 09071-72 66 23  
e-Mail: [bschorre@eb.dillingen.de](mailto:bschorre@eb.dillingen.de)

Informationen im Internet:

[www.eb-dillingen.de](http://www.eb-dillingen.de)  
[www.ejv-dillingen.de](http://www.ejv-dillingen.de)  
[www.kjf-augsburg.de](http://www.kjf-augsburg.de)

### Träger

Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.  
Schaezlerstr. 34  
86152 Augsburg

### Einzugsgebiet

Landkreis Dillingen

### Mitarbeiter

**Elfriede Bschorr**, Dipl. Sozialpäd. (FH)  
Diplom Ehe-, Familien- u. Lebensberatung  
Leiterin der Fachstelle

**Alenka Pasic**, Heilpädagogin

**Nicola Geiger**, Dipl. Sozialpäd. (FH)

**Renate Kleebaur**, Dipl. Sozialpäd. (FH)

**Karin Kentner**, Heilpädagogin  
(bis 30.09.2009)

**Bettina Ebermayer**, Dipl.Päd. (Uni.)

**Katrin Hitzler**, Dipl.-Päd. (Uni.)

**Sabine Lechner**, Dipl. Sozialpäd. (FH)

**Reiner Blasius**, Heilerzieher

**Anja Reuter**, Dipl. Kunsttherapeutin  
(bis 30.09.2009)

## **Unser Angebot**

- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) gem. § 31 SGB VIII
- Erziehungsbeistandschaft (Ebst) gem. § 30 SGB VIII
- Familienkrisenhilfe (FKH) gem. § 31 SGB VIII
- Betreuungsweisung (BW) gem. §§ 41, 30 SGB VIII

## **Zielgruppe**

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern, die sich in einer akuten oder chronischen Krisensituation befinden.

## **Ziele**

- Intensive Betreuung und Begleitung mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe
- Unterstützung der Familien in ihren Erziehungsaufgaben
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- Unterstützung im Kontakt zu Ämtern etc.
- Stärkung der Konfliktlösungskompetenz unter Nutzung persönlicher und sozialer Ressourcen
- Begleitung bei Rückführung von Kindern oder Jugendlichen in den Familien.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Die Genehmigung und Finanzierung der angebotenen Hilfen erfolgt über das Amt für Jugend und Familie, Dillingen.

## **Qualitätssicherung**

### **Fortbildungen**

- "Gewaltfreie Kommunikation", Günzburg
- „Vorschulische Angebote von Regens-Wagner“, Dillingen
- "Auswirkungen früher Bindungserfahrungen“, Würzburg
- „SPFH in Familien mit alkoholabhängigen Eltern“, Augsburg
- "Einführung in Focusing – innere Achtsamkeit“, Dillingen
- „Jugend u. Alkohol/Sucht – aktuelle Entwicklungen; Handlungsstrategien“, Donauwörth
- „Rituale in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“, Augsburg

### **Mitwirkung in Arbeitskreisen**

- Arbeitskreis – SPFH Regional

### **Team/Supervision**

- Teambesprechungen 3 pro Monat mit Austausch zu anderen sozialen Einrichtungen z.B. Frühförderung, Caritas, Familiengericht
- 6 Supervisionseinheiten je 90 Minuten (Frau Hellmann, Augsburg)

### **Qualitätsmanagement**

- Zertifizierung  
Im Mai 2009 erfolgte die Überprüfung und Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems durch den TÜV Süd (nach DIN EN ISO 9001:2000).
- Im Rahmen eines weiteren internen Audits am 23.06.2009 wurde bestätigt, dass Qualitätsentwicklung kontinuierlich und gemäß den gängigen Qualitätsstandards stattfindet.

## Statistische Angaben

**Betreute Familien 2009** 45

### Art der Betreuung

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)	31
Erziehungsbeistandschaft (Ebst.)	11
Familienkrisenhilfe (FKH)	2
Betreuungsweisungen (BW)	1

## Familiensituation der Eltern

### Familienstand

ledig	9
verheiratet	18
geschieden	15
verwitwet	3

### aktuelle Familiensituation

alleinlebend, ohne Partner	22
verheiratet, zusammenlebend	16
unverheiratet, zusammenlebend	7

### Nationalität der Familien

Deutsch	42
Türkisch	2
Osteuropäische Länder	1

## **Themenschwerpunkte**

### **Familienbezogene Themen:**

- Familiäre Schwierigkeiten in der Paar- und Elternebene (Trennung/Scheidung, Erziehungsprobleme, psychische Erkrankungen, Sucht, Kriminalität, usw.)
- Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern
- Vernachlässigung der Kinder/Jugendlichen
- Schwierigkeiten im familiären Umfeld
- Überforderung und Unsicherheit im Umgang mit den Kindern
- Symptome und Auffälligkeiten der Kinder (Aggressionen, Ängste, Versagen, Selbstwert, Streunen, Einnässen, Einkoten, Übergewicht)
- Ablösungsprobleme
- Gewalt in der Familie
- Sexueller Missbrauch

### **Personenbezogene Themen:**

- Probleme im Sozialkontakt (Isolation)
- Vegetative Probleme (Erschöpfung)
- Verlustangst/Trauer
- Psychotische Störungen (Psychosen)
- Partnerkonflikte (Rollenverständnis, Streit, Sexualität, Umgangsrecht)
- Kognitive Probleme (Konzentrationsstörungen)
- Suizidalität (Suizidgedanken, Drohungen, Versuche)
- Suchtbezogene Themen

### **Gesellschaftsbezogene Themen:**

- Schule/Ausbildung/Arbeitssituation
- Arbeitslosigkeit
- Wohnsituation
- Finanzielle Situation/Überschuldung
- Armut/ALG II

## **Familienübergreifende Angebote und Maßnahmen**

(für Kinder und Eltern/Großeltern )

- Filmnachmittag für Kinder, Eltern u. Großeltern, Januar + Februar
- Familienausflug – Kiki-Mondo für Mütter und Kinder, Februar
- Osterkerzenbasteln für Kinder und Eltern, April
- „Wir tun mal was für uns“ – Kettenbasteln für Mütter, Mai
- Familienausflug - Skyline Park in Bad Wörishofen, Juni
- Kürbisfest (Kürbisgeister und -suppe) für Familien, Okt.
- Hexenhäuser aus Lebkuchen, 2 x im Dez.

Dillingen, März 2010

Elfriede Bschorr  
(Dipl.-Sozialpädagogin, FH)